



Für Mai 2020 waren in vielen Gemeinden Gottesdienste mit Konfirmation geplant. Diese Gottesdienste müssen angesichts der aktuellen Situation und der Gefahr durch die Corona-Pandemie verschoben werden. Neue Termine sollen nun vor Ort in den Gemeinden gefunden werden.

In einem [Rundschreiben](#) informiert [Bezirksapostel Rainer Storck](#) über die Entscheidung der Kirchenleitung.

Neuapostolische Christen, die als Kinder die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfangen haben und seitdem am Sakrament des Heiligen Abendmahles teilhatten, feiern mit der Erreichung ihrer Religionsmündigkeit ihre Konfirmation. Der Begriff „Konfirmation“ ist unmittelbar vom lateinischen „confirmatio“ abgeleitet. Das bedeutet „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“.

Verantwortung selbst übernehmen

Ein Jahr lang haben sich die jungen Leute intensiv mit dem Glauben beschäftigt. Mit der Konfirmation übernehmen sie die bislang von ihren Eltern bei der Taufe getragene Verantwortung für ihr Glaubensleben. In der feierlichen Handlung werden sich die jungen Christen öffentlich zum Glauben bekennen und zur Treue gegenüber dem dreieinigen Gott verpflichtet. Das Gelübde, das sie gemeinsam ablegen, handelt davon, im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott leben zu wollen. Der Konfirmationssegen stärkt sie dabei im Bestreben, das Versprechen zu halten und gibt Kraft, in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zur Konfirmation in der Neuapostolischen Kirche erhalten Sie im [Katechismus](#) der Neuapostolischen Kirche.

3. April 2020

Text: [Regina Hoffmann](#)

